

Fragen zur Breitbandversorgung für Assinghausen

Der Infobrief zur Breitbandversorgung für Assinghausen ist letzten Samstag in alle Haushalte verteilt worden. Dazu sind Fragen aufgekommen, die hier für alle Interessierten beantwortet werden:

Welche Verteilerkästen der Telekom werden an das Glasfasernetz angeschlossen?

Um die Breitbandversorgung zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern

- Grimmestraße 8 (Eiskeller)
- Grimmestraße 21 (ggü. Köpers) und
- Auf dem Kampe 27 (ggü. Wellers am Fußweg zum Strücker Weg)

Glasfaserkabel verlegt.

Ab den genannten Kabelverzweigern werden die vorhandenen Kupferkabel zur Datenübertragung genutzt. Wie viel Downstream ist bei welcher Entfernung zum Kabelverzweiger noch zu erwarten?

Abhängig von der Qualität des Kupferkabels ist bis zu einer Entfernung zwischen 700 und 1000m die volle Leistung von bis zu 50 Mbit/s zu erwarten.

Ab ca. 1000m Entfernung fällt die Leistung ab. In 1500 - 2000m Entfernung vom Kabelverzweiger ist aber immer noch eine Leistung von 16 Mbit/s zu erwarten.

Nach Angaben der Telekom können den Haushalten in Assinghausen nach Fertigstellung des Breitbandausbaus folgende Übertragungsbitraten angeboten werden.

Tabelle

Was passiert mit den Geldbeiträgen der Einzahler, wenn doch kein Breitbandkabel nach Assinghausen verlegt wird, weil der Gesamtbetrag nicht zusammen gekommen ist?

Wenn die Kostenbeteiligung in Höhe von 9994,23 Euro nicht zusammen kommt, werden die Beiträge wieder ausgezahlt.

Der Infobrief mit dem beiliegenden Überweisungsträger ist letzten Samstag offenbar von einigen Empfängern in der Post übersehen worden.

Daher hier noch einmal die Kontodaten des speziell eingerichteten Treuhandkontos

„Breitband für Assinghausen“

IBAN DE77466600225101347740

BIC GENODEM1NEH

Der Infobrief kann jederzeit auf der Startseite von www.assinghausen.de eingesehen werden.